

Weitere 5G-Antenne in Schübelbach nahe dem Schulhaus geplant!

Wir erheben Einsprache, weil das öffentliche Interesse an der Gesundheit grösser ist als an einem maximalen drahtlosen Internetempfang. Zudem ist nur ca. 260 Meter von der nun geplanten Antenne (Bahnhofstrasse 4) bereits eine 5G-Antenne (an der Bahnhofstrasse 3) vorhanden. Wir wollen keine Mehrfachbestrahlung!

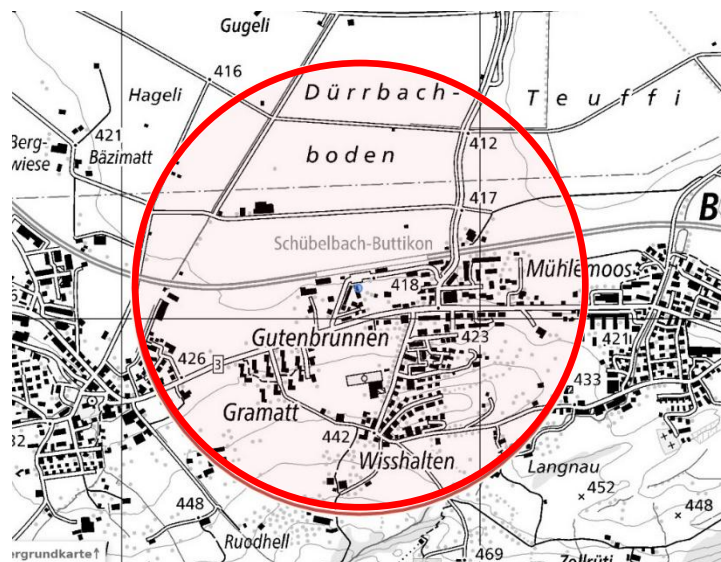
Falls Sie uns dabei unterstützen wollen, freuen wir uns sehr über Ihre Unterschrift bis am 18. Mai 2022 auf dem beiliegenden Unterschriftsbogen oder Ihre Kontaktaufnahme per Mail an:

bruhiptik@bluewin.ch

Gerne senden wir Ihnen dann alle Infos und bei Bedarf weitere Unterschriftenliste für die Einsprache gegen das Baugesuch zu und halten Sie auf dem Laufenden.

Gemäss Baugesuch zur Einsprache berechtigt sind alle, die im Umkreis von 626 Meter der Antenne wohnen, arbeiten oder ein Grundstück besitzen.

Einsprachefrist ist der 19. Mai 2022



Der allgegenwärtige Mobilfunk stresst immer mehr Menschen und macht uns krank.

Einige Berufstätige und Anwohner sollen jetzt mit 99% des Grenzwertes bestrahlt werden. Der moderne Mobilfunk strahlt Mikrowellen aus und ist sehr gesundheitsschädlich.

Beispiele für Gesundheitsprobleme, die durch zu viel Strom und Mobilfunk-Strahlung verursacht werden können: *Schlafstörungen, Unruhezustände, Nervosität, Herzrhythmusstörungen, Verhaltensänderungen, Depressionen, Migräne, Schwindel, Kopfschmerzen, Tinnitus, verminderte Fruchtbarkeit, Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, Alzheimer, Demenz, Blutbildveränderungen, DNA-Brüche, Krebs, Augenreizungen und Grauen Star, Müdigkeit und Lernstörungen bei Kindern, Erschöpfung, Burnout, Erhöhten Blutdruck, Diabetes, Allergien, Immunschwäche*

Solange keine Studien von unabhängiger Seite vorliegen, welche die Ungefährlichkeit von 5G belegen, dürfen keine neuen Mobilfunkanlagen gebaut werden. Mit einer Einsprache wollen wir unseren Beitrag zum langfristigen Wohl der Bevölkerung leisten.

Es dürfen alle unterschreiben, auch Leute ausserhalb des Kreises, damit der Gemeinderat das Bedürfnis der Schübelbachner kennt.